



Das grosse Ostergeschäft!

In der zweiten Märzhälfte erscheint das 1.—40. Tausend:

RUDOLF HERZOG

Der Freiherr und die Altstadt

Ein Gegenwartroman

384 Seiten. In Ganzleinen Rm. 4.80, Halbleder Rm. 6.50, in farbigem Büttenumschlag Rm. 3.—

Dieses jüngste Werk Rudolf Herzogs bietet der ungezählten Gemeinde seiner Verehrer eine große Überraschung. Es ist nicht nur ein „neuer Herzog“ im Sinne einer neuen Schöpfung seiner gestaltungsfrohen Phantasie — es ist ein „neuer Herzog“ auch darum, weil es den Dichter in einer neuen Gestalt: als den Formner einer auf tiefste Innerlichkeit gestellten und bei aller Handlungsfülle doch vorwiegend ins Besessene und Geistige hinaufgehobenen Schöpfung zeigt. Friedrich von Kottland, der nach einem stark und sorglos geführten Jugendleben und nach einem schweren Konflikte weltflüchtig sich der angestammten Gesellschaftsschicht entzog und nach harten Arbeitsjahren in der Fremde in die alte, aber durch den Krieg gewandelte Heimat wiederkehrte und da der brüderlichen Schicht schwerarbeitender Menschen sich zugesellt, ist der Träger des wandelvollen Geschehens in diesem glänzend aufgebauten Roman. Wie dieser starke deutsche Mann seinen Glauben an die deutsche Kraft und seine Mitarbeit an ihrem Wiederaufstehen mit seinen neu erwachten sozialen Idealen zu verknüpfen weis, das gehört in Herzogs farbenreicher Darstellungskunst zum Schönsten, was dem Dichter gelungen ist. Von hohem Reiz ist auch die Schilderung der inneren Gemeinschaft des reifen Kämpfers mit einer arbeitstüchtigen jungen Frau, die Frohsinn, Lebensfreude und Schönheit in das erfahrene Leben des geistig überlegenen Mannes trägt.

Eine besondere Freude bringt Rudolf Herzog mit seinem neuen Werke dem deutschen Buchhandel, denn nicht nur, daß die Heldin dieses Buches, die heitere Minna Herzlieb, aus buchhändlerischer Familie stammt, der Weg, den sie gemeinsam mit dem heimgekehrten Friedrich von Kottland geht, gilt dem Hochkommen in dem von beiden geliebten und gewählten Berufe und der gemeinsamen Gründung eines großen buchhändlerischen Hauses.

Mit Rücksicht auf die Zeitverhältnisse haben wir für dieses äußerst fesselnd geschriebene Buch bei demselben Umfang und derselben gediegenen Ausstattung wie die in den letzten Jahren erschienenen Romane Rudolf Herzogs einen ausnahmsweise niederen Preis festgesetzt, der allen Kreisen die Anschaffung ermöglicht.

Mehrfarbige wirkungsvolle PLAKATE und PROSPEKTE zu sorgfältiger Verwendung unberechnet

J. G. Cotta'sche Buchhandlung



Nachfolger / Stuttgart / Berlin



Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; für Österreich

bei Robert Mohr, Wien; für Ungarn bei Béla Somló, Budapest

